

**LOGIK DES ZERFALLS: Arthur Schnitzler und das Wiener Fin-de-Siècle**

**Eine Sendung von Raymond Saner**

**Redaktion Alfred Blatter und Michael Koechlin**

**Radio DRS, Basel-Schweiz**

**Sendungen: 20. Dezember 1988 und 21. Dezember 1988**

**Kann man Parallelen aufzeichnen zwischen der damaligen Dekadenzperiode und der heutigen Postmoderne? Diese Frage beantworten und besprechen Fachleute aus den Bereichen der Literaturwissenschaften, Germanistik, Psychoanalyse und Ökonomie. Dem Gespräch vorangehen eine Situationsanalyse der Fin-de-Siècle Periode und eine Lesung der Erzählung “<Lieutenant Gustl” von Arthur Schnitzler.**

**Kritische Moment aus der künstlerischen, gesellschaftlichen und intellektuellen Welt der K.u.K. Endzeit werden vom Autor herausgearbeitet und illustriert durch Auszüge aus Arthur Schnitzler’s Erzählung “Lieutenant Gustl”.**

**Ein abschliessendes Gespräch offeriert eine fachübergreifende Analyse der Dekadenzperiode wie auch einen Versuch des Vergleichs mit der heutigen Postmoderne.**

**Am Gespräch nehmen teil : Professor Herbert Lederer, Literaturwissenschaftler, University of Connecticut ; Professor Harry Zohn, Germanist, Brandeis University ; Dr Harld Leupold-Löwenthal, Direktor der Sigmund Freud Gesellschaft in Wien ; und Professor Kurt Dopfer, Wirtschaftshistoriker, Wirtschaftshochschule St. Gallen.**

**Die Auszüge aus Arthur Schnitzler’s Erzählung “Lieutenant Gustl” werden von Wolfram Berger gelesen und für die Rekation dieser Featureproduktion des Montagsstudio DRS-2 zeichnen Alfred Blatter und Michael Koechlin**